

seinen Sohn Johann Sigismund, seit 1594 Gemahl der ältesten Tochter Albrecht Friedrichs. Dieser erbte dann nach dessen Tode (28. August 1618) das Land.

Die preussischen Stände waren mit dieser Lösung in kurz-sichtigem Egoismus wenig zufrieden; daher stellten sie bei der Erbhuldigung schwere neue Forderungen und zeigten sich so hartnäckig, dass Joachim Friedrich schleunigst wieder abreiste. Ebenso hatte der zurückgebliebene Kurprinz über den Widerstand der Stände gegen das „märkische Regiment“ zu klagen. Denn sie fürchteten für ihre Privilegien und Rechte — sie hatten das Mitbestimmungsrecht für Abgaben, Gesetze, kirchliche Angelegenheiten und Landesverteidigung —. Worin bestand nun aber ihr Mitregieren? Fast ausschliesslich in schriftlichen Bedenken der drei Stände: Herren und Landräte, Ritterschaft und Adel und Städte gegen die Vorschläge des Herrschers, durch die sie dieselben ablehnen oder abändern konnten. Sie taten das denn auch in reichstem Masse, machten namentlich Geldbewilligungen von der Abstellung ihrer „Beschwerden“ über angebliche Missachtung ihrer Privilegien abhängig und betonten, dass sie überhaupt nur aus freiem Willen, nicht aus „schuldiger Pflicht“ Geld bewilligten. Dazu kam dasselbe nicht in die Hände des Herrschers, sondern in die drei „Kreiskasten“ für Samland, Natangen und Oberland in Königsberg, Bartenstein und Osterode, die die Kastenherren verwalteten, welche den Oberkastenherren, den Vorstehern des „Landkastens“ unterstanden. Johann Sigismund erhielt daher Vormundschaft und Regierung erst 1611 unter den härtesten Bedingungen, und der Widerstand wurde nach 1618 noch ärger. Denn der nunmehrige Herzog war 1613 zur reformierten Lehre übergetreten, die den Preussen ein Greuel war. Daher setzten die Stände durch, dass er sich mit folgendem Landtagsbeschluss einverstanden erklärte: „Im Lande darf keine andere als die katholische und augsburgische Religion gelehrt und kein anderer Beamter werden, der nicht katholisch oder augsburgisch sei oder werden wolle.“ Da er so bald (23. Dez. 1619) starb, kam es allerdings weiter zu keinen Konflikten, und Georg Wilhelm konnte durch Begünstigung der gemässigten Elemente gegenüber extremen, zu denen besonders die drei Städte Königsberg zählten, und die An-